



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa, Toni Schuberl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Sachstand zur Standortsuche für einen Neubau der Justizvollzugsanstalt Bamberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zur Standortsuche für einen Neubau der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bamberg zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- Welche konkreten Aktivitäten zur Standortsuche für einen Neubau der JVA Bamberg wurden in den letzten Jahren unternommen?
- Wie fand der Sondierungsprozess im Landkreis bisher statt und wie findet er noch statt?
- Welche Grundstücksalternativen wurden bzw. werden geprüft?
- Nach welchen Auswahlkriterien werden die Grundstücke geprüft?
- Bis wann ist ein Ergebnis zu erwarten?
- Inwiefern wäre ein Grundstücksgesuch, z. B. durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) zweckdienlich?

Begründung:

Die alte JVA befindet sich im Stadtkern von Bamberg und hat keine Umwehrgung. Die baulichen Voraussetzungen und die schlechte Gebäudesubstanz sind für einen sicheren und modernen Justizvollzug nur noch bedingt geeignet. Es ist deshalb unabweisbar, an einem günstigeren Standort eine neue JVA nach modernsten Gesichtspunkten zu bauen.

Seit Jahrzehnten bereits steht die Notwendigkeit eines JVA-Neubaus regelmäßig auf der Tagesordnung im Anstaltsbeirat und der Anstaltsleitung und wurde auch von Herrn Heinrich Rudrof (MdL bis 2018, CSU) engagiert thematisiert. Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich sieht ebenfalls die Dringlichkeit eines Neubaus: „Die alte bauliche Anlage ist sanierungsbedürftig und entspricht nur noch bedingt den Anforderungen an einen modernen Justizvollzug. [...] Eine nachhaltige Verbesserung der baulichen und vollzuglichen Situation kann nur durch einen Neubau an einem anderen Standort erzielt werden. Der Bedarf für einen solchen wird immer drängender“ (Zitate aus dem Schreiben des Staatsministers Georg Eisenreich vom 16.03.2022).

Nachdem die Suche nach einem geeigneten Standort bisher keine Erfolge erzielen konnte, stellt sich die Frage, welche Aktivitäten zur Standortsuche für einen Neubau der JVA Bamberg bisher unternommen wurden und wie der Prozess weiter gestaltet werden soll.